

## Das Geistige als Ware

Wir folgen jetzt ja schon sieben Kapitel lang die Geschichte deiner Attraktivität, also der Art, wie du Begehrlichkeiten weckst. Bisher hat es sich dabei immer um die reale Welt gehandelt, die dich betörte. Jetzt werden die Wege komplizierter. Das Geistige hebt mächtig sein Köpfchen (das ist wohl nicht das rechte Wort, Eierkopf wäre angemessener, Monika). Wie kann man das verstehen? Nun, jeder Autor weiß sehr genau, wovon ich spreche. Indem ich z. B. ein Buch schreibe, Lesungen veranstalte, anschließend Bücher signiere, sonne ich mich in den Strahlungen meiner Anhänger (meiner Leser). Und je höher die Auflage meiner Bücher, desto voller meine Vorträge, desto Ansehlicher meine Verehrerschar, desto höher die Eintrittspreise zu meinen Vorträgen.

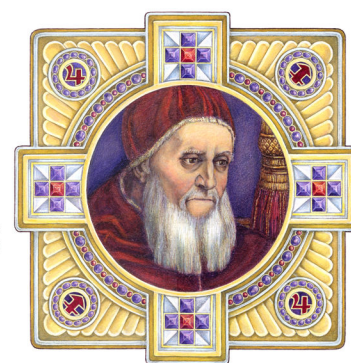
Damit du etwas davon hast:

Geld und Geist, wie verträgt sich das? Stört die Anwesenheit des einen die Kraft des Anderen? Stört die Materie (das Geld) den Geist? Stört die Anwesenheit des Geistes die Wirkung der Materie? Die Antwort mein Kind, weiß ganz allein der Wind! Anders gesagt: Dass musst du für dich und für deinen persönlichen Fall selbst heraus finden.

Liebe Freunde von symbolon, die nächsten zwei Jahre lang werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, "Petit Four" soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's ....



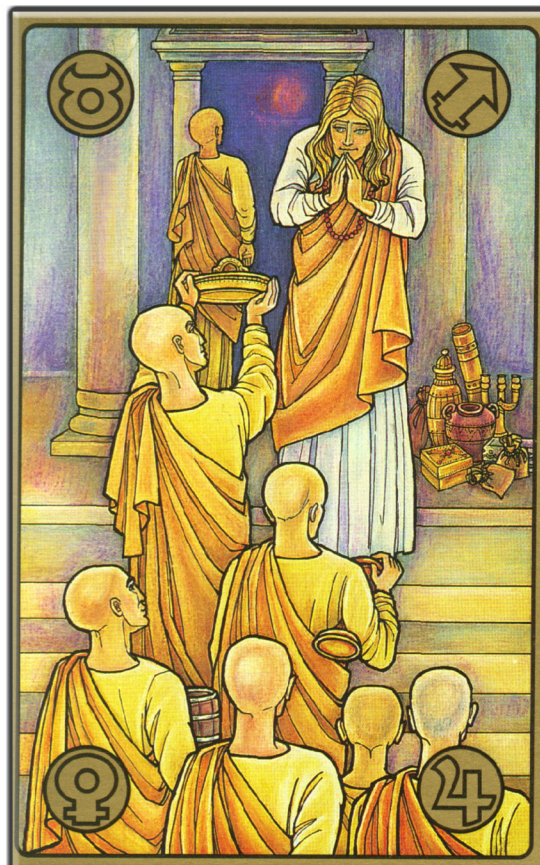
Archetypus: Die Kore



Archetypus: Der Sinn



Für das, was die Welt im Innersten zusammenhält, gibt es viel Geld!



symbolon-Karte: Materie und Geist